

wurde, macht er die Hypothese, daß nicht jener Burchard von Lucca seinen Namen von dem Orte des Klosters habe, sondern daß umgekehrt dieses nach jenem benannt sei. Gestützt nämlich auf die in den Geschichtsquellen für den ermordeten Burchard zum Theil erscheinende Namensform de Luckenheim, Luckenem etc. (unrichtig wird S. 140 gesagt, die Chronisten hätten ihn immer de Lockenheim genannt) macht v. Alten die Combination, Graf Burchard, der Vertraute K. Lothars, werde schon von Haus aus zu demselben in näherer Beziehung gestanden haben und sein Stammsitz in dem nicht weit von Süpplingenburg am Elbe belegenen Lucklum (Hs. Braunschweig, AG. Riddagshausen) zu suchen sein, dessen ältere Namensformen allerdings zu jenen des Grafen Burchard vollkommen stimmen⁶⁴). Dieser Name sei dann dem neugegründeten Kloster zum Gedächtniß des Erblassers gegeben, aber hier, wie zum Theil auch bei dem Grafen, in Erinnerung an das aus den Römerzügen her bekannte italische Lucca freier latinisirt.

Jedoch, so ansprechend dieser Gedanke auch auf den ersten Blick scheinen mag, erweist er sich doch bei genauerer Betrachtung als durchaus unhaltbar. Zuerst ist nicht die geringste Spur vorhanden, daß Burchardus de Lucca (oder de Luckenheim) in der Gegend von Lucklum oder überhaupt in dem Halberstädtischen Sprengel begütert gewesen sei. Was die jüngeren Hallermunder in jener Gegend hatten, stammt erweislich aus der Wasleschen Erbschaft (vgl. S. 7) und kann nicht etwa auf die Luckasche Erbschaft Wilbrands I. von Hallermund zurückgeführt werden. Ferner heißt der ältere Graf Burchard gerade in den beiden gleichzeitigen Urkunden, die nicht bloß seinen Vornamen geben, de Luca und de Lucca, der jüngere aber in der einzigen ihn bezeugenden (s. S. 15) de Luken, und auch die Auctorität der Geschichts-

⁶⁴) Luegenheim, Lueginheim a. 1051. 1087 Fünzel, Diöc. Nr. 14. 15, Lukkenheim a. 1179 Falke, Tradd. Nr. 38, Luckenem a. 1148 Schmidt Anm. Nr. 90^d; Luckenen a. 1182 Falke Nr. 39 oder auch hier vielmehr Luckenem, wie Falke p. 39 citirt; später gewöhnlich Luckenem, Luckenum.